

Lego-Sortierer und kirgisischer Solarstrom

Bei der Akademischen Feier der THI mit fast 2000 Gästen wurden die besten Abschlussarbeiten gekürt

Ingolstadt (DK) Flankiert von einer Show aus Musik und Akrobatik hat die Technische Hochschule eine neue Dimension erreicht: Fast 2000 Gäste kamen – wie in der Wochenendausgabe kurz berichtet – am Freitagabend in die Saturn-Arena zur Akademischen Feier. Im Mittelpunkt stand die Verabschiedung der Absolventen, im Rahmen des Festakts wurden zudem die besten der Absolventen geehrt: OB Christian Lösel überreichte die Preise der Stadt Ingolstadt für die besten Studienleistungen an Edgar Welte (bester Bachelorabschluss; Studiengang Mechatronik) sowie an Andreas Rauscher (bester Masterabschluss; Studiengang Elektrotechnik mobiler Systeme).

Ebenfalls überreichte er den Preis der Stadt Ingolstadt für eine herausragende Abschlussarbeit im Bereich Digitalisierung an Carmen Golling (Bachelorstudiengang User Experience Design). Sie untersuchte in ihrer Arbeit verschiedene Ansätze zur Kommunikation zwischen Fußgängern und automatisierten Fahrzeugen und legte die Basis für weitere Forschungsprojekte der THI-Forschungsgruppe Human-Computer Interaction, in der sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin arbeitet.

Den Preis der Stadt Ingolstadt für eine herausragende Promotion erhielt Simon Beyer, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschergruppe Lernfähige Batteriesysteme, der ein Schätzverfahren entwickelte, mit dem Fahrzeugparameter ermittelt und so angepasst werden können, dass das Verhalten von Elektrofahrzeugen verbessert werden kann.

Den Preis der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt für eine herausragende Abschlussarbeit im Bereich Entrepreneurship, der Start-ups aus der Hochschule fördern soll, erhielten Lisa Maria Bald und Sebastian Bald, beide



Ein hervorragender Grund, um sich in Pose zu werfen: Die THI-Absolventen konnten es am Freitag krachen lassen. Ingolstadts OB Christian Lösel und THI-Präsident Walter Schober zeichneten unter anderem Edgar Welte für den besten Bachelor-Abschluss aus. Sparkassenvorstandsmitglied Michael Gaßner überreichte den Preis der Bank für Startup-Förderung an Lisa Maria Bald und Sebastian Bald. Fotos: Hammer



Absolventen des Masterstudiengangs Marketing/Vertrieb/Medien. Sie entwickelten in zwei aufeinander aufbauenden Arbeiten eine mobile Biofeedback-Applikation für das persönliche Stressmanagement. Der Preis wurde von Sparkassen-Vorstandsmitglied Michael Gaßner übergeben.

Den Preis des Lions-Clubs für

eine herausragende internationale Abschlussarbeit, übergeben durch Georg Sauer, erhielt Kedar Mehta aus Indien im Masterstudiengang Renewable Energy Systems. Er untersuchte die Wärmeversorgung in Kirgistan mit dem Ansatz, lokal vorhandene landwirtschaftliche Reststoffe mit Solarenergie zu kombinieren.



Der Preis des DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) für herausragende ausländische Studierende, verliehen durch THI-Präsident Walter Schober, erhielt Elona Morina aus dem Kosovo, Studentin im Bachelorstudiengang Engineering and Management. Geehrt wurde sie nicht nur wegen ihrer hervorragenden Studienleistung

gen, sondern auch ihres ehrenamtlichen Engagements im studentischen Verein N.I.C.E., wo sie mit der Organisation von Veranstaltungen interkulturelle Begegnungen ermöglicht.

Den Preis der Freunde und Förderer der THI für ein herausragendes Studienprojekt erhielten Theresa Bauer, Ann-Kathrin Hofer, Sebastian Kuba, Xinyi Li, Vinzenz Malke, Simon Molder, Alexander Müller, Lena Preitschaft, Stefan Socher und Ferdinand Urban (Bachelorstudiengänge: Luftfahrttechnik, Fahrzeugtechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen). Das Team entwickelte eine mechatronische Lego-Sortiermaschine unter Anwendung der Konstruktionsmethodik sowie Künstlicher Intelligenz. Übergeben wurde der Preis durch den Fördervereinsvorsitzenden Hubert Waltl.